



Die Bedeutung von GM in der ILO und der EU

Verena Schmidt

Büro für Arbeitnehmerfragen

Überblick

Einleitung

Definition von GM in der ILO und der EU

Bedeutung von GM in der ILO und EU

Statistischer Hintergrund über geschlechtsspezifische
Unterschiede

Ausblick

Definition von GM in der UN Aktionsplattform 1995

H. *Institutionelle Mechanismen zur Förderung der Frau*

202. Bei der Auseinandersetzung mit der Frage der Mechanismen zur Förderung der Frau sollten die Regierungen und andere Akteure eine aktive und sichtbare Politik der konsequenten Einbeziehung einer geschlechtsbezogenen Perspektive in alle Politiken und Programme fördern, damit die Auswirkungen von Entscheidungen auf Frauen beziehungsweise Männer analysiert werden, bevor entsprechende Entscheidungen getroffen werden.

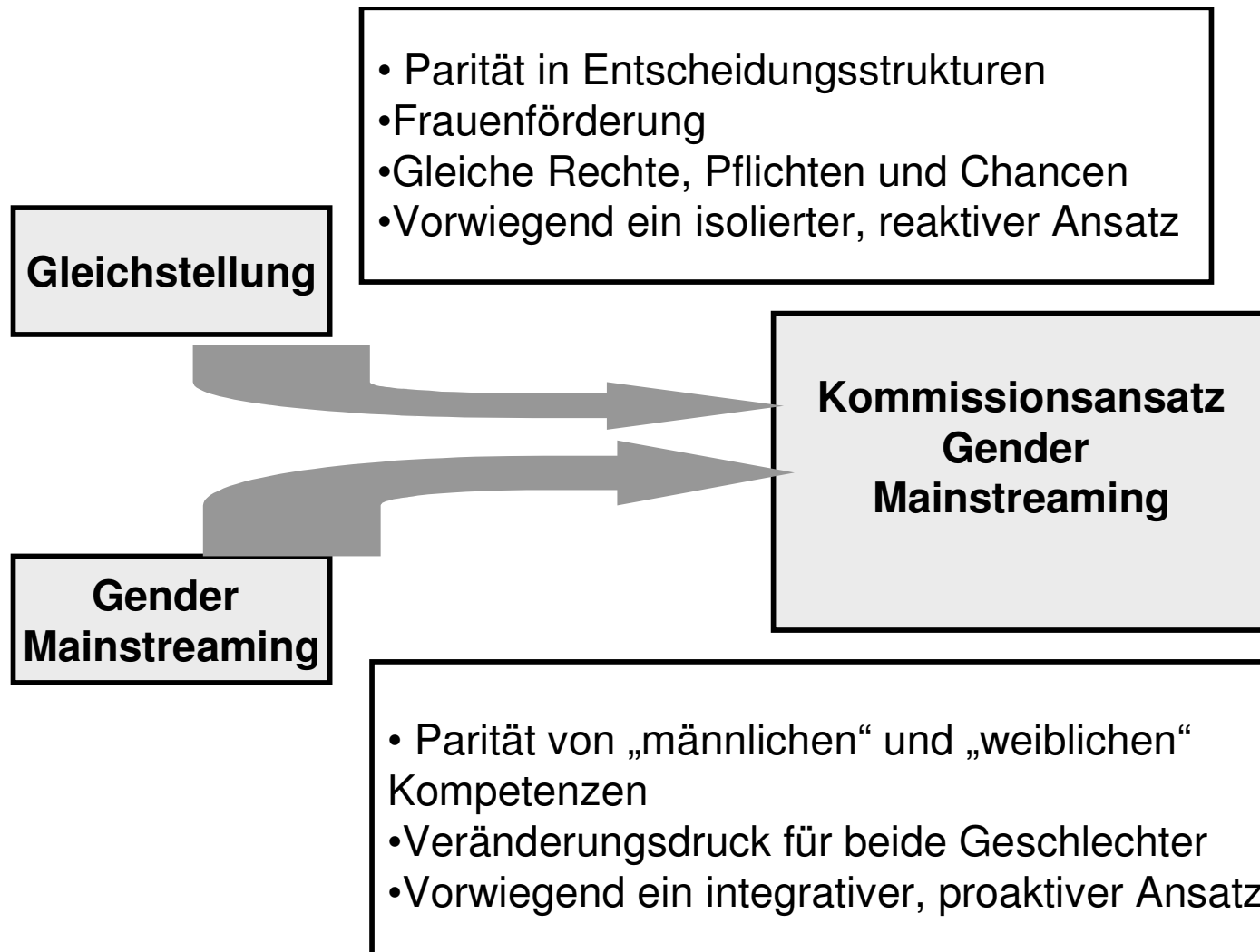
Definition von GM in der ILO

Gender Mainstreaming beinhaltet genderspezifische Aktivitäten und Gleichstellung, wenn Frauen oder Männer sich in einer benachteiligten Position befinden. Genderspezifische Interventionen können ausschliesslich auf Frauen abzielen, Männer und Frauen zusammen oder nur Männer, um ihnen zu ermöglichen, in Entwicklung zu teilzuhaben bzw. von Entwicklung zu profitieren. Dies sind notwendige temporäre Massnahmen, um die direkte und indirekte Konsequenzen von früherer Diskriminierung zu bekämpfen.

Definition von Gender Mainstreaming in der EU

Kommissionsmitteilung 1996: „Hierbei geht es darum, die Bemühungen um das Vorantreiben der Chancengleichheit nicht auf die Durchführung von Sondermaßnahmen für Frauen zu beschränken, sondern zur Verwirklichung der Gleichberechtigung ausdrücklich sämtliche allgemeinen politischen Konzepte und Maßnahmen einzuspannen
[...] ».

Unterschied GM – Gleichstellung in der EU



Gender relevante ILO Konventionen

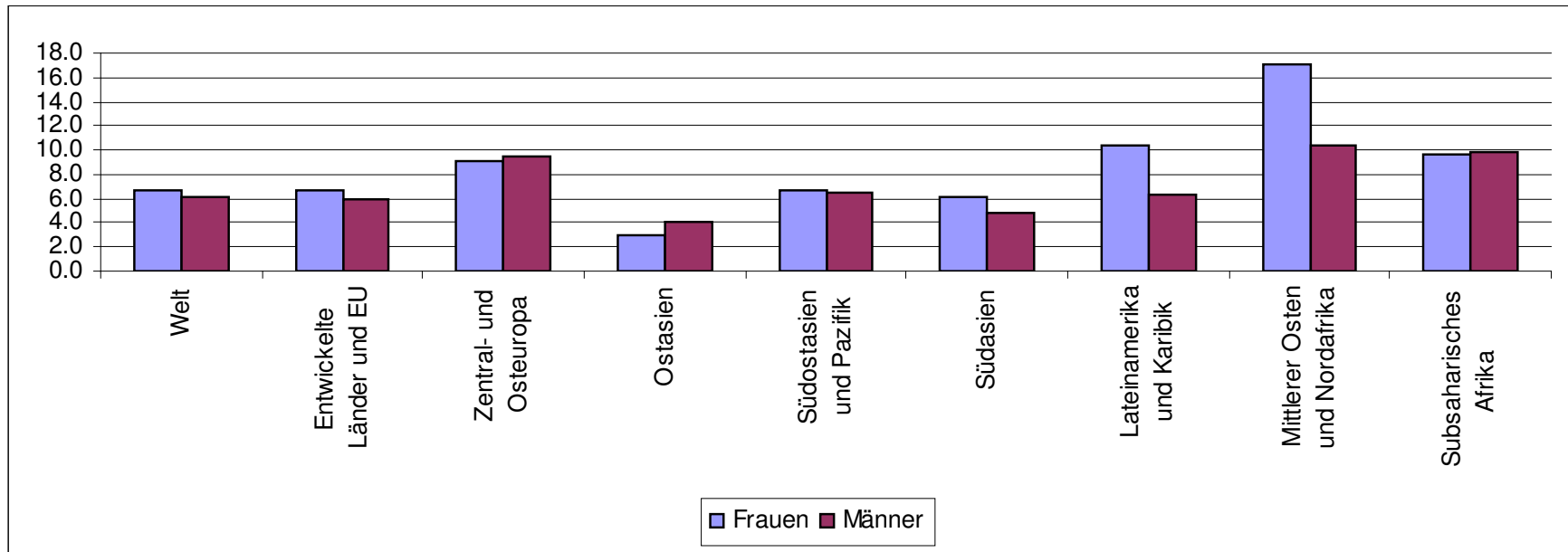
Title of Convention	Number	Year of Adoption	Number of Countries which ratified the Convention (as of February 2006)
Night Work (Women)	89 (revised Convention 4 from 1919)	1948 (a Protocol was added in 1990)	65 (of which 21 denounced)
Equal Remuneration	100	1951	163
Discrimination (Employment and Occupation)	111	1958	165
Workers with Family Responsibilities	156	1981	37
Part-Time	175	1994	11
Home Work	177	1996	5
Maternity Protection	183	2000 (revised the 1952 Convention)	12

Source: Schmidt 2007 based on the ILO database "ILOLEX" which can be consulted on <http://www.ilo.org/ilolex/english/index.htm>.

EU Richtlinien zur Chancengleichheit

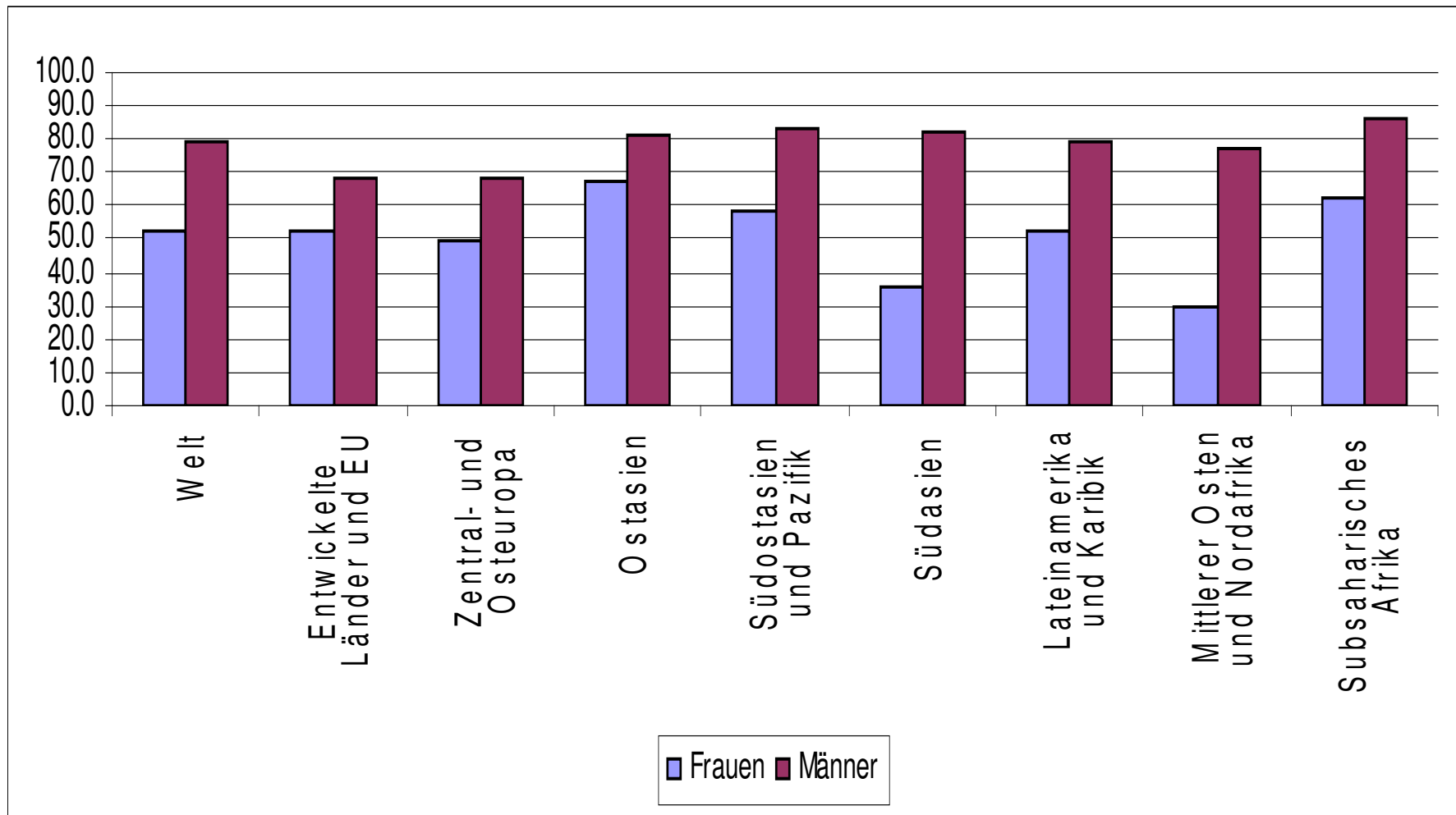
1975	Equal Pay Directive on equal pay for men and women
1976	Equal Treatment Directive with regard to employment, vocational training and promotion, and working conditions
1978	Equal Treatment Directive with regard to statutory social security schemes
1986	Equal Treatment Directive with regard to occupational social security
1986	Equal Treatment Directive with regard to agriculture and self-employment
1992	Maternity leave Directive
1996	Parental leave Directive
1997	Directive on the burden of proof in sex discrimination
1997	Part-Time work Directive
2002	Equal Pay Directive, amending the 1975 Equal Pay Directive on the application of equal pay for men and women Directive (Council of the European Union 2002a)
2004	Richtlinie vom 13. Dezember 2004 zur Verwirklichung des Grundsatzes der Gleichbehandlung von Männern und Frauen beim Zugang zu und bei der Versorgung mit Gütern und Dienstleistung
2006	Richtlinie zur Verwirklichung des Grundsatzes der Chancengleichheit und Gleichberechtigung von Männern und Frauen in Arbeits- und Beschäftigungsfragen (Neufassung)

Arbeitslosenquote für Männer und Frauen, 2006



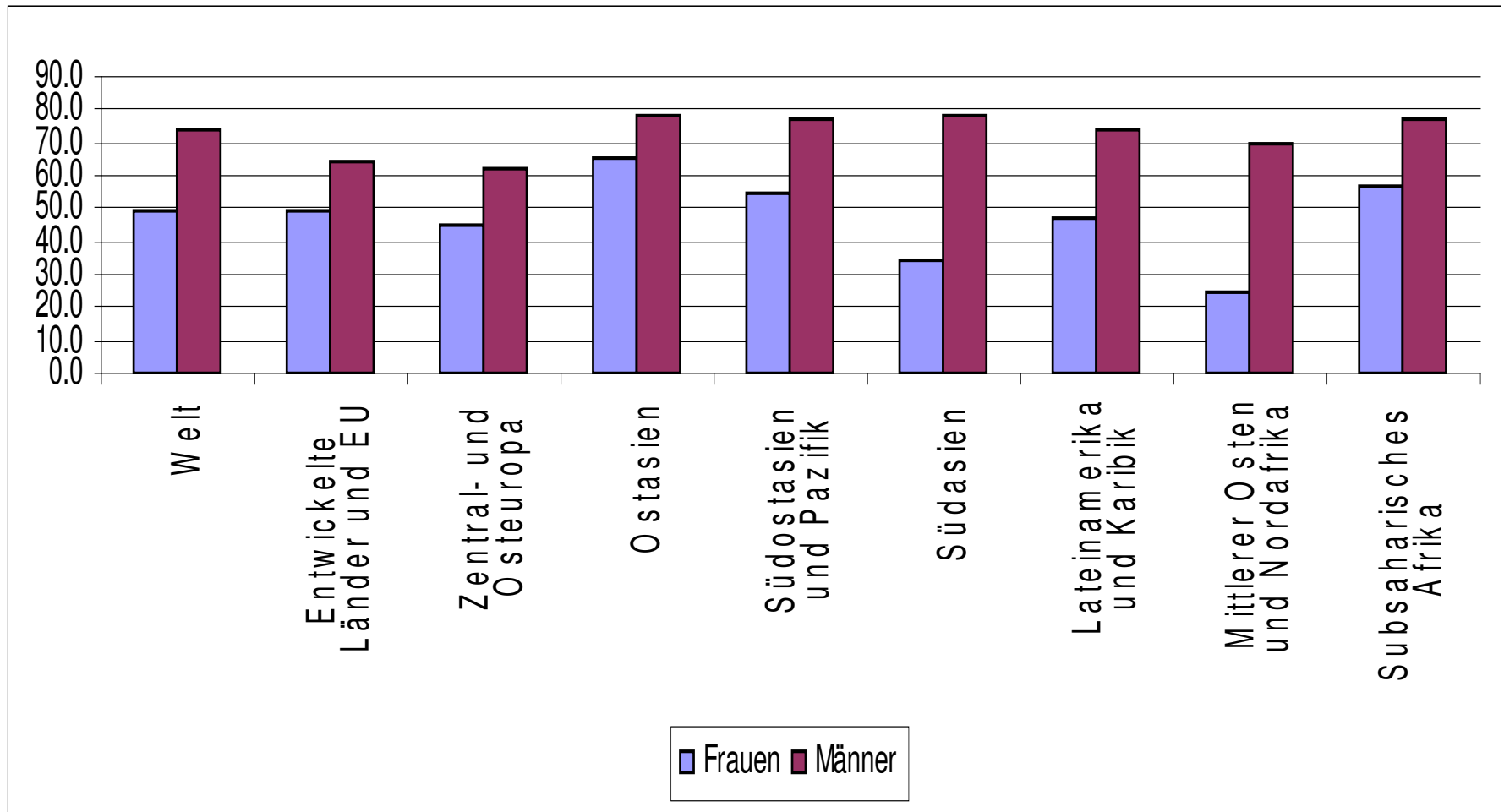
Quelle: ILO, 8.3.2007

Beschäftigungsquote für Männer und Frauen, 2006



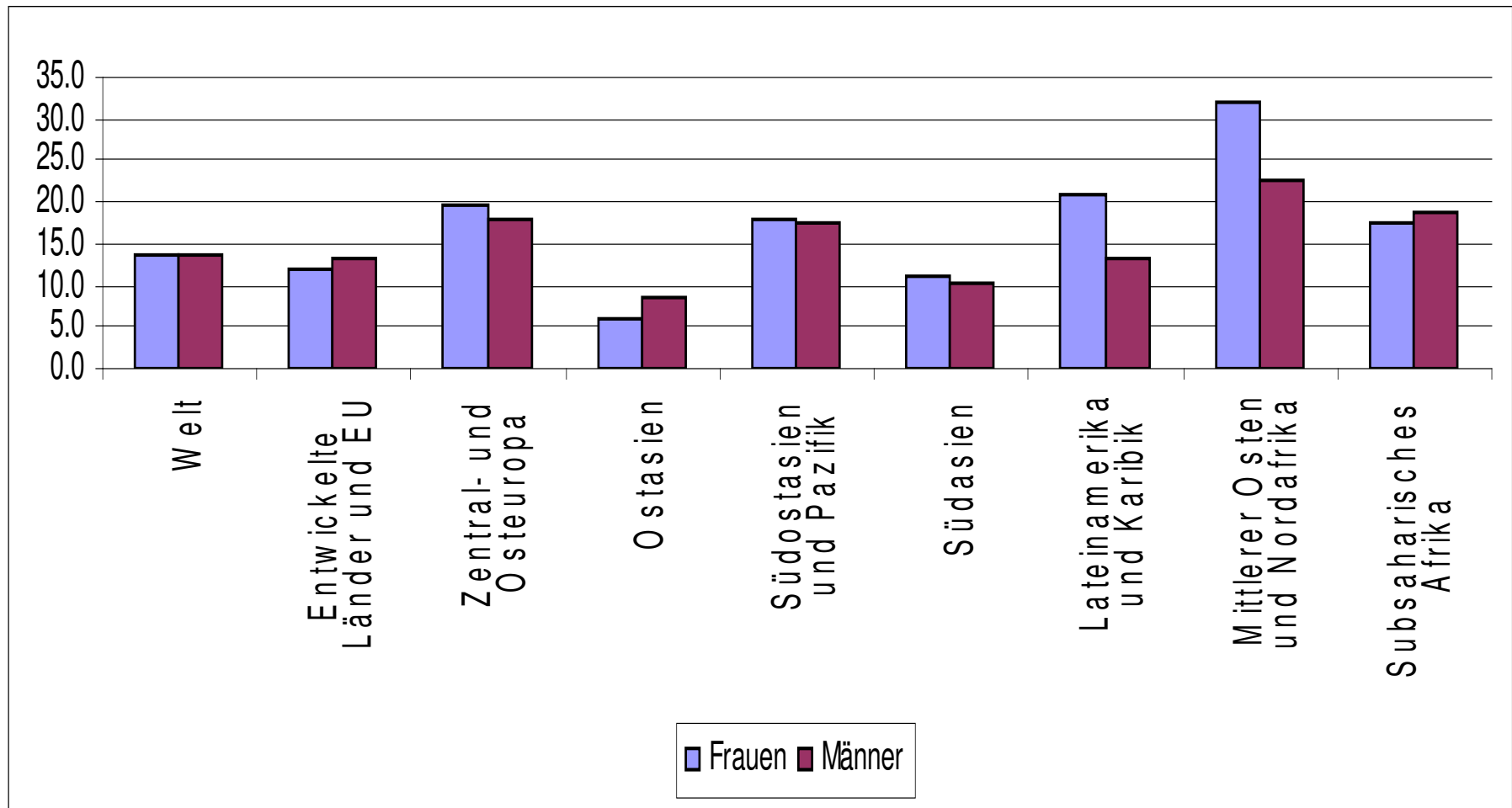
Quelle: ILO, 8.3.2007

Erwerbsquote für Männer und Frauen, 2006



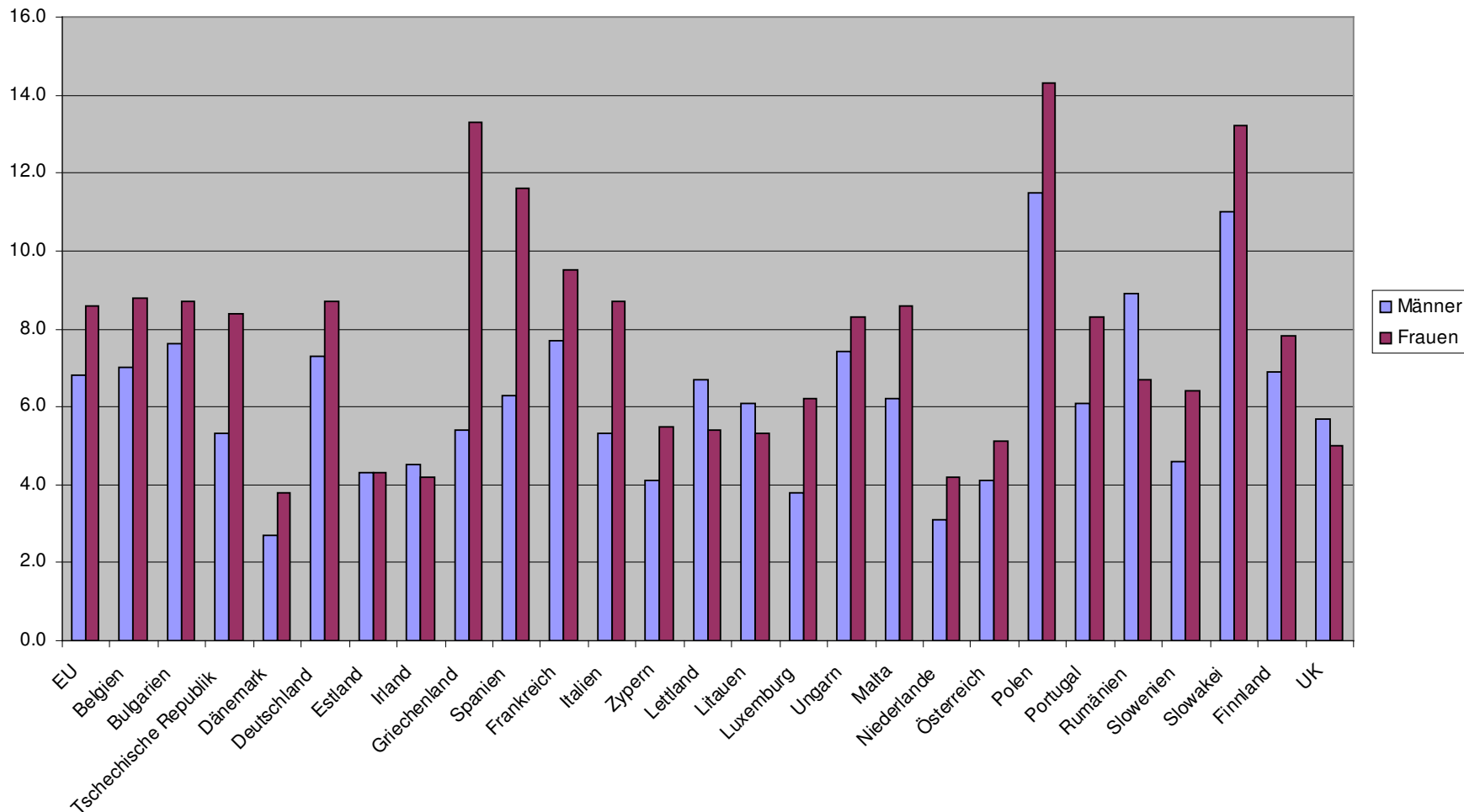
Quelle: ILO, 8.3.2007

Jugendarbeitslosigkeit in % für Männer und Frauen, 2006



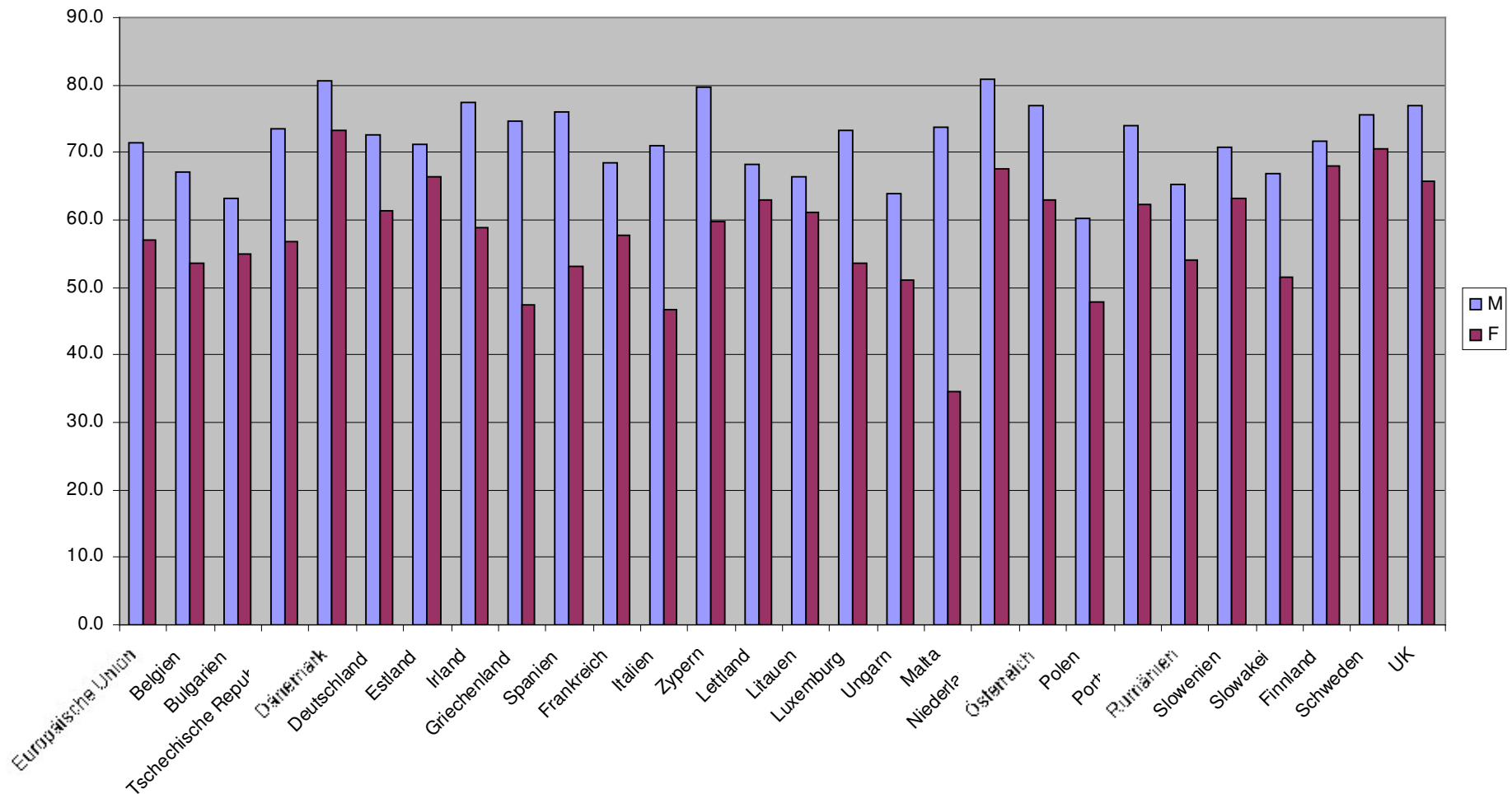
Quelle: ILO, 8.3.2007

Arbeitslosenquote Frauen und Männer in der EU in 2006



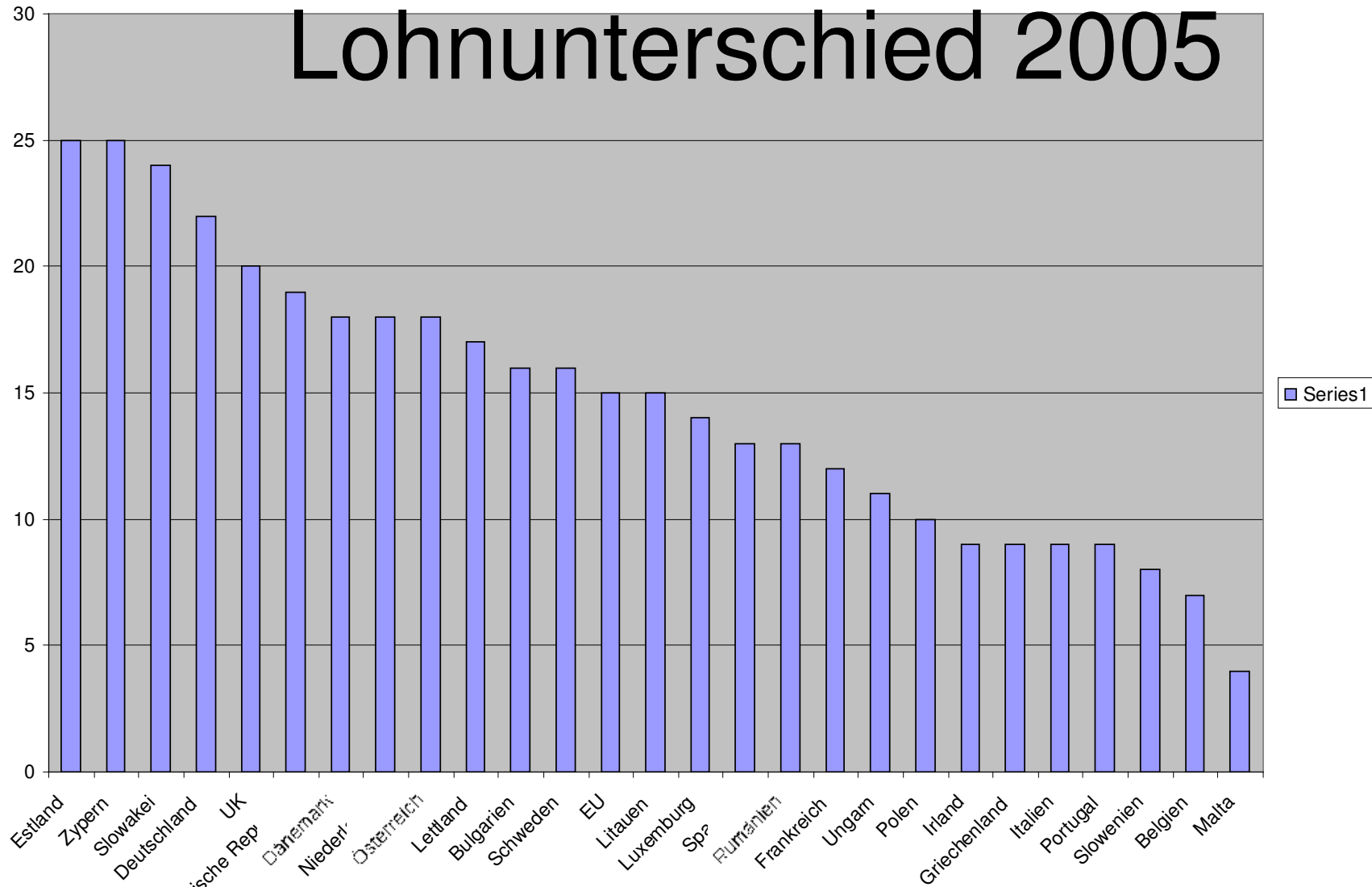
Quelle: Europäische Gemeinschaften, Eurostat. Alle Rechte vorbehalten. 2007

Beschäftigungsquoten in der EU in 2006



Quelle: Europäische Gemeinschaften, Eurostat. Alle Rechte vorbehalten. 2007

Geschlechtsspezifischer Lohnunterschied 2005



Quelle: Europäische Gemeinschaften, Eurostat. Alle Rechte vorbehalten. 2007